

Projekthintergrund

Unter dem Titel **Netzwerke Wasser – Regionale Stakeholder-Netzwerke für innovative Bewässerungsstrategien im Klimawandel unter besonderer Berücksichtigung regionalspezifischer Wasserbedarfsprognosen für die Landwirtschaft** bearbeiten die Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) und das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) gemeinsam mit den Landkreisen Grafschaft Bentheim, Rotenburg (Wümme) und Celle ein durch das Bundesumweltministerium gefördertes Anpassungsvorhaben innerhalb der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS).



Im Fokus von „Netzwerke Wasser“ stehen:

- ▶ Der beispielhafte **Aufbau von regionalen Plattformen** für Kennenlernen, Austausch, Kompetenzerweiterung und Vertrauensbildung in Regionen, welche sich klimawandelbedingt zukünftig verstärkt mit Wasserbedarf für die Feldberegnung bei der Grundwasserbewirtschaftung auseinandersetzen müssen.
- ▶ Die **Berechnung regionsspezifischer Beregnungsbedarfsprognosen** auf Landkreisebene.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Vertreter/innen von Behörden (Untere Wasser-, Naturschutz-, Bodenschutzbehörden), Trinkwasserversorgern, Naturschutzorganisationen, der Landwirtschaft sowie Beregnungs- und Unterhaltungsverbänden.

Anfahrt



- Stadtbahnlinie / Tram line U3 U7
 - Buslinie / Bus line 127 133
 - Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop
 - Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop PAPPELWIESE
- Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie 7 Richtung Schierholzstraße bis Haltestelle Pappelwiese
From main railway station take tram No. 7 direction Schierholzstraße to station Pappelwiese



Kontakt:

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Robin Stadtmann, Telefon: +49 (0) 511-643-3901
Robin.Stadtmann@lbeg.niedersachsen.de
www.lbeg.niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Elisabeth Schulz, Telefon: +49 (0) 581-8073-138
Elisabeth.Schulz@lwk-niedersachsen.de
www.lwk-niedersachsen.de



Netzwerke Wasser

Zunehmender Wasserbedarf im Pflanzenbau durch Klimawandel – Bewässerung als Anpassung?!



Einladung zur Tagung

Hannover, 14. November 2018
Großer Sitzungssaal, GEOZENTRUM HANNOVER

Programm



Ab 09:00 Registrierung und Imbiss

10:00 Begrüßung

Frank Doods, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz des Landes Niedersachsen (angefragt)

Andreas Sikorski, Präsident des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

Gerhard Schwetje, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK)

Dr. Johannes Müller (LBEG), Moderation

10:45 Klimafolgen und Klimaanpassung in Niedersachsen

Dr. Christian Jacobs, Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz des Landes Niedersachsen

11:00 Das Projekt „Netzwerke Wasser“

Elisabeth Schulz, LWK Niedersachsen, Fachbereich Nachhaltige Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung (Uelzen)

11:30 Ergebnisse der regionspezifischen Beregnungsbedarfsprognosen

Robin Stadtmann, LBEG

12:15 Mittagspause und Imbiss

13:15 Erfahrungsberichte von Stakeholdern aus den drei kooperierenden Regionen

Roberto Goncalves, UWB LK Grafschaft Bentheim

Volker Meyer, WVV Rotenburg-Land

Manfred Radtke, BUND Rotenburg

Martin Albers, Landvolk Celle

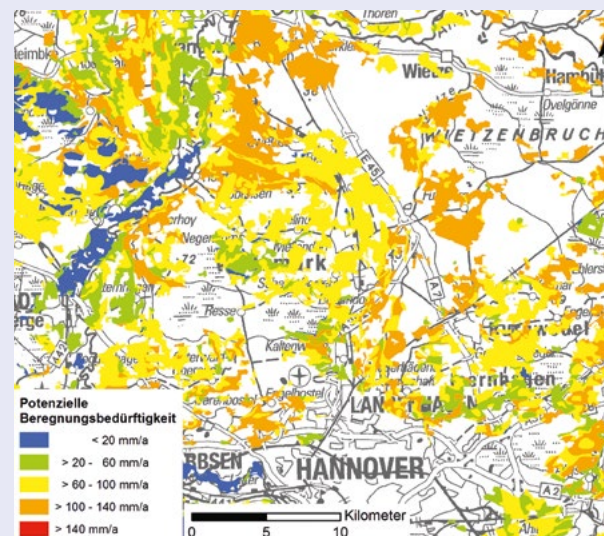
14:00 Unternehmerische Bedeutung der Beregnung am Beispiel des ökologischen Landbaus

Dr. Ulrich Klischat, LWK Niedersachsen, Referat Ökologischer Landbau

14:20 Ohne Feldberegnung - Anpassungsmöglichkeiten an zunehmende Trockenheit im Ackerbau auf Geeststandorten

Dr. Jürgen Grocholl, LWK Niedersachsen, Leiter der Bezirksstelle Uelzen

14:40 Kaffeepause



Kartenausschnitt der Potenziellen Beregnungsbedürftigkeit.

Programm und Anmeldung

15:00 Praxisbericht zur Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Belange bei Grundwasserentnahmen

Prof. Dr. Thomas Kaiser,

Arbeitsgruppe Land & Wasser

15:20 Grundwasserneubildung in Niedersachsen und die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt

Gabriele Ertl, LBEG

15:40 Resümee und Abschluss der Veranstaltung

Dr. Johannes Müller, LBEG

16:00 Ende der Veranstaltung

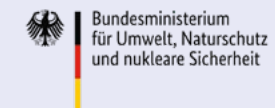
► Anmeldung und Kosten

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung auf unserer Homepage:

www.lbeg.niedersachsen.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages